

## Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen<sup>1)</sup>.

### Freie Uhrmacherinnung Bautzen.

Laut Beschluss der Innungsversammlung vom 8. April und der Vorstandssitzung vom 28. August fällt die diesjährige ordentliche Herbstversammlung aus. Am 28. August prüfte der Gehilfenprüfungsausschuss einen Ausgelernten nach einer neuen Prüfungsordnung, welche wir der Dresdener Innung nachgebildet und mit einigen Aenderungen in gemeinschaftlicher Sitzung des Vorstandes und Prüfungsausschusses endgültig angenommen haben. Dieselbe, streng aber gerecht, wird jedem Innungsmeister noch zugehen. Sie hat sich bewährt. Der Prüfling erhielt folgende Zensuren: Für sein Gehilfenstück: Gut. Für die Arbeitsprobe (Repassage einer viersteinigen Zylinderuhr und Anfertigung einer neuen Aufzugswelle): Sehr gut, und in der schriftlichen und mündlichen Prüfung ebenfalls: Sehr gut.

Mit kollegialem Grusse!

Kamenz, den 30. August 1906.

Reissmann, Obermeister.

### Verein Giessen und Umgegend.

Unsere diesjährige Herbstversammlung findet **Donnerstag, den 20. September, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**, in Giessen, im „Restaurant zum Postkeller“ statt.

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Vereins bereits am 16. August durch die Post übersandt worden.

Wir erwarten, dass sämtliche Mitglieder diese Versammlung besuchen und würden uns freuen, auch Kollegen, die dem Verein noch nicht angehören, an dem Tage in unserer Mitte begrüßen zu können.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

I. A.: Otto Schmidt, z. Z. Vorsitzender.

### Uhrmacher-Zwangs-Innung Leisnig im Bereich der Königl. Amtshauptmannschaften Döbeln und Oschatz.

Die nächste Versammlung unserer Innung findet **Mittwoch, den 26. September, vorm. 11 Uhr**, in Hainichen (Hotel „Deutsches Haus“) statt. Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Bericht über den Central-Verbandstag in Magdeburg; 3. Anträge; 4. Allgemeines.

Alle Mitglieder der Innung werden hierdurch zu dieser Versammlung eingeladen und um allseitiges Erscheinen gebeten.

Leisnig, den 24. August 1906.

Mit kollegialem Gruss

Robert Müller, Obermeister.

## Verschiedenes.

Die **30. Wettbewerb-Prüfung für Marine-Chronometer** wird vom 29. Oktober 1906 bis 17. April 1907 in der Abteilung IV der Deutschen Seewarte abgehalten. Als letzter Tag für die Anmeldung der Chronometer ist der 22. Oktober und für die Einlieferung der 27. Oktober festgesetzt worden.

**Jubiläum in Leipzig.** Die Uhren-Engrosfirma **H. L. Ernst**, Inhaber Herr Ludwig Richard Ernst, blickte am 1. September auf ein 50jähriges Bestehen zurück.

**Zum 8 Uhr-Ladenschluss in Leipzig.** Nach einer dem Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe zugegangenen Mitteilung wird vielleicht schon vom 1. Oktober ab der 8 Uhr-Ladenschluss für alle Branchen ohne Ausnahme eingeführt. Der 9 Uhr-Ladenschluss bleibt bestehen an den Vorabenden vor Sonn- und Feiertagen, an den letzten 14 Tagen vor dem Weihnachtsfeste, an den acht Tagen vor Ostern und sechs Tagen vor Pfingsten.

**Besuch in Glashütte.** Herr Professor Baldauf, Lehrer für Mathematik und Physik am Gymnasium zu Freiberg, beehrte am Sonnabend, den 1. September, mit 22 Schülern der Unterprima genannter Lehranstalt auf einem Sedan-Ausfluge die Stadt mit ihrem Besuche und besichtigte die Deutsche Uhrmacherschule, sowie die Rechenmaschinenfabrik von Arthur Burkhardt.

**Die Einwohnerzahl von Glashütte** bezifferte sich am 31. August d. J. auf 2623 Personen.

**Ruhla.** Von den aus dem Schaufenster des Juweliers Böhländ gestohlenen Uhren und Schmucksachen ist ein grosser Teil auf dem Wege von Ruhla nach Etterwinden aufgefunden worden.

**1) Zur Beachtung.** Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 19** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 21. Septbr.** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.

Die Firma **Th. Judith, Berlin**, Fabrikdepot der Uhrenfabrik Seeland, verlegte am 10. September ihre Geschäftsräume von Kronenstrasse 64 nach Beuthstrasse 17 (Nähe des Spittelmarktes).

Die Firma **Müller & Richter, Berlin C. 19**, Spittelmarkt 11, hat soeben einen neuen, gut ausgestatteten Spezialkatalog über Uhren herausgegeben. Auf 70 Seiten sind zahlreiche Abbildungen enthalten über Taschenuhren, Wecker, Regulateure, Wanduhren, Freischwinger, Standuhren, Küchenuhren, Kuckucksuhren u. s. w. Die Nettopreise sind nach der in den Uhrmacherskreisen allbekanntesten Auszeichnung Baldurinos gegeben; doch ist leider dieses Kennwort auf einer besonderen farbigen Beilage angegeben, welches unbedingt vermieden werden muss und sich wohl auch leicht durch Entfernung abstellen lässt.

**Taschenuhren-Katalog der Keystone Watch Case Co., Hamburg**, Pickhuben 3. Dieser neue Katalog der Keystone Watch Case Co. über die Keystone-Elgin-Taschenuhren ist in feiner Ausstattung sehr übersichtlich angeordnet und gibt genau Bescheid über alles Wissenswerteste. Da der Katalog die Preisangaben in Ziffern enthält und nur für die Hand des Uhrmachers bestimmt ist, so wird er nur in geschlossenem Kouvert franko verschickt. Auf Wunsch werden auch Uhren mit Zifferblättern ohne die Bezeichnung „Elgin“ geliefert.

**Konkursnachrichten.** Crimmitschau. Uhrmacher Carl Buttermann, am 29. August Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 4. Oktober, Wahltermin am 22. September, Prüfungstermin am 13. Oktober.

Dresden. Uhrmacher August Eduard Kurt Rehm, am 5. September Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 26. September, Wahltermin und Prüfungstermin am 9. Oktober.

Kattowitz (O.-S.). Am 25. September Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Franz Zemanek.

**Silberkurs.** <sup>800/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 79 Mk. oder per g 7,9 Pfg.

## Frage- und Antwortkasten.

Frage 1529. Wo erhält man elektrische Taschenlampen? T. H. in B.

Frage 1530. Ich bin im Besitze einer Standuhr von Friedrich Ueberfeld in Essen, dieselbe ist Louis XVI. Stil, 2,10 m hoch, 65 cm breit, hat Schlag- und Spielwerk, vier Stücke spielend, Stiftengang. Hat ein Herr Kollege eine gleiche Uhr in Händen?  
Verbandsmitglied J. P.

Frage 1531. Welche Fabrik liefert Maschinen zum Facettieren von Uhrgläsern?  
Abonnet G. R.

Frage 1532. Lässt sich die Einteilung der Reibungswiderstände in eingehende und ausgehende Reibung nach dem jetzigen Standpunkt der mechanischen Wissenschaft noch aufrecht erhalten?  
M. A. T.

Frage 1533. Kann mir einer der Herren Kollegen sagen, ob es ein Mittel gibt gegen das lästige Schwitzen der Hände, und was sind für Erfahrungen damit gemacht worden? Im voraus besten Dank für etwaige Mitteilungen.  
Verbandsmitgl. B. W. in B.

Frage 1534. Aus welchen Gründen ist der Ankergang dem Zylinder gange überlegen?  
A. Th., C.

Frage 1535. Weshalb darf der Windfang der Schlagwerke nicht fest am letzten Triebe oder mit seiner Welle verbunden sein?  
Cl. A.

Zur Frage 1524. Die Zugfedern von der Firma **J. N. Eberle & Co.** in Augsburg-Pfersee sind von ganz vorzüglicher Güte. Ich hatte im vorigen Jahre Gelegenheit, die Fabrikation der Zugfedern zu sehen und war überrascht, mit welcher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit die Herstellung geschieht. Die Firma fertigt verschiedene Qualitäten an; im allgemeinen dürfte die zweite Qualität genügen. Man bestelle die Dimensionen stets nach Millimetern. Die Firma wird voraussichtlich gern auf Anfrage angeben, welche Bestandteilehandlung in der Nähe Ihres Wohnsitzes Fabrikate der Firma J. N. Eberle & Co. führt. Diejenigen Herren Kollegen, welche die Bayerische Jubiläums-Landesausstellung in Nürnberg besuchen, mögen nicht versäumen, die Eberleschen Fabrikate im Industriepalaste zu besichtigen.  
Edm. Eyer mann, Schweningen a. N.

Zur Frage 1528. Unter **Präzisionsuhr** versteht man ein Uhrwerk, das zu wissenschaftlichen Zeitbestimmungen geeignet ist, wie z. B. besonders sorgfältig gefertigte und feingestellte (regulierte) Taschenuhren, Seechronometer und Sekundenpendeluhren.

Unter **Präzisionsuhr im engeren Sinne** versteht man heutzutage Pendeluhren, welche zum Ausgleich des Wärme-Einflusses auf das Pendel Kompensation besitzen, sowie eine Hemmung, welche durch gleichmässigen Antrieb nahezu gleichbleibende Schwingungswinkel des Pendels sichert, und endlich auch barometrische Kompensation haben.

Entweder befinden sich die Werke in luftverdünnten Räumen, in denen der Luftdruck auf nahezu gleicher Höhe erhalten wird, oder es ist eine barometrische Kompensation am Pendel angebracht. Dass derartig ausgestattete und sehr genau feingestellte (regulierte) Uhren nur hervorragende Fachmänner herstellen können, ist selbstverständlich. Jeder Teil der Uhr muss den strengsten Anforderungen entsprechen, welche Praxis und Theorie an das Uhrwerk zu stellen vermögen.  
C. Dietzschold.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. Oktober erscheinende Nummer findet am **28. September, vormittags 8 Uhr**, statt.